

## KLEINE ZAHL – GROSSE WIRKUNG? WARUM DIE INFLATIONSRATE SO WICHTIG IST

„Am Ende des Geldes ist noch so viel Monat übrig!“ – ein häufig verwendeter Satz, der ausdrückt, dass das monatlich zur Verfügung stehende Geld mal wieder vor dem Monatsende aufgebraucht ist. „Kleidung, Kinobesuch, Getränke, Essen, Streaming-Portale, Miete ... alles wird immer teurer!“ ist dabei eine oft skandierter Erklärung für das Problem. Was zunächst nach einer Ausrede klingt, hat zumindest einen wahren Kern – und sogar einen Namen: Inflation. Doch was genau verbirgt sich hinter diesem Schreckgespenst? Wie wird die Inflation gemessen und welche Bedeutung hat sie tatsächlich für unseren Alltag?

Eine Antwort auf diese und viele weitere Fragen finden die Schülerinnen und Schüler in dieser Unterrichtseinheit. Eingebettet in eine lebensweltorientierte Rahmengeschichte erfahren sie, welche Bedeutung sich hinter der Inflationsrate verbirgt, was den Verbraucherpreisindex von der Inflationsrate unterscheidet und wie beide Werte rechnerisch ermittelt werden. Ein zielgruppengerechter Film erlaubt es ihnen zudem, eine Preismittlerin bei ihrer Arbeit zu begleiten und damit einen wichtigen Bestandteil der Inflationsermittlung kennenzulernen. Abschließend beurteilen die Schülerinnen und Schüler die Bedeutung der Preisniveaustabilität multiperspektivisch und finden so heraus, wie wichtig stabile Preise für das wirtschaftliche Leben sind.

### ÜBERBLICK ÜBER DIE UNTERRICHTSEINHEIT

**THEMENBEREICH** Wirtschaftspolitik → Geldwertstabilität → Inflation

**SCHULFORM** Gymnasium

**KLASSENSTUFE** Klasse 9/10

**VORWISSEN** Güter, Dienstleistungen, Magisches Viereck

**ZEITBEDARF** 2 Unterrichtsstunden

**METHODE** Blitzlicht

**KOMPETENZEN** Die Schülerinnen und Schüler ...

- erläutern die Entstehung einer Inflation.
- beschreiben die Ermittlung der Inflationsrate.
- beurteilen die Bedeutung von Preisniveaustabilität.

**SCHLAGWORTE** Inflation, Preisniveaustabilität, Verbraucherpreisindex, Warenkorb

**AUTORIN** Dr. Sabrina Berg

**PRODUKTION** C.C.Buchner Verlag

Zeit	Phase	Inhalte	Materialien	Tipps/Hinweise
<b>1. und 2. Unterrichtsstunde</b>				
10'	Einstieg	Die SuS stellen begründete Vermutungen über die Gründe einer Taschengelderhöhung an.	M1 30 Euro Taschengeld für Jakob? Voll ungerecht!	Unterrichtsgespräch  <b>Methode: Blitzlicht</b>  Das Lesen von M1 kann zur Vorentlastung als vorbereitende Hausaufgabe aufgegeben werden.
15'	Erarbeitung I	Die SuS beschreiben die Entstehung von Inflation und begründen damit die Taschengelderhöhung.	M1 30 Euro Taschengeld für Jakob? Voll ungerecht!  Arbeitsblatt: Wirkungskette	Partnerarbeit  <b>Differenzierung:</b> Teilaufgaben 1c und 1d sind optional. Sie können jedoch auch als Zusatzaufgabe für leistungstärkere SuS dienen.
25'	Erarbeitung II	Die SuS beschreiben die Begriffe Warenkorb, Verbraucherpreisindex sowie Inflationsrate und benennen die angestrebte Zielgröße der Inflation.	<b>Film:</b> Die Inflationsrate – unterwegs mit einer Preisermittlerin (Realfilm)  Arbeitsblatt: Leitfragen	Im Klassenraum wird ein PC/Laptop mit Internetzugang und ein Beamer benötigt.
10'	Anwendung	Die SuS überprüfen rechnerisch die Taschengelderhöhung des Ausgangsbeispiels.	M2 Inflationsrate in Deutschland	Einzelarbeit/Partnerarbeit  <b>Differenzierung:</b> Aufgabe 2b → s. Differenzierungskarte  Leitungsschwächere SuS können Aufgabe 2 auch in Partnerarbeit bearbeiten.
15'	Anwendung <b>(Alternative)</b>	Die SuS berechnen anhand eines vereinfachten Beispiels den Verbraucherpreisindex sowie die Inflationsrate.	Arbeitsblatt: Preisniveaustabilität in Scholiland	Einzelarbeit  <b>Differenzierung:</b> Aufgabe 3 → s. Differenzierungskarte
30'	Vertiefung	Die SuS beurteilen die Bedeutung von Preisniveaustabilität multiperspektivisch.	M3 Deutschland 1923	Einzelarbeit  <b>Differenzierung:</b> Teilaufgabe 4c dient als optionale Zusatzaufgabe und kann auch als Hausaufgabe aufgegeben werden.

Zeit	Phase	Inhalte	Materialien	Tipps/Hinweise
30'	Vertiefung <b>(Alternative)</b>	Die SuS beurteilen den Warenkorb als Berechnungsgrundlage für die Inflation.	M4 Was ist der Warenkorb?  M5 Die Gewichtung des Warenkorbs	Partnerarbeit/Einzelarbeit  <b>Differenzierung:</b> Teilaufgabe 5b kann neigungsbezogen entweder in Einzel- oder in Partnerarbeit gelöst werden.

## Bedeutung der Symbole



Dieses Symbol findest du auf Arbeitsblättern. Die dort gestellten Aufgaben kannst du direkt auf dem Arbeitsblatt lösen.



Der Schlüssel zeigt dir an, dass es für diese Aufgabe eine Hilfestellung gibt. Wende dich bei Bedarf an deine Lehrkraft.



Der Stern weist dich darauf hin, dass diese Aufgabe etwas schwieriger ist oder eine Zusatzaufgabe darstellt.



Der Wegweiser gibt an, dass du hier zwischen unterschiedlichen Arbeitsblättern, Aufgaben oder auch Sozialformen (Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit) wählen kannst. Deine Wahl kannst du ganz nach deinem Interesse bzw. Leistungsstand treffen.



Diese Symbole zeigen dir an, dass du die Aufgabe zusammen mit einem oder mehreren Mitschülerinnen bzw. Mitschülern bearbeiten sollst. Dabei könnt ihr euch untereinander austauschen und so als Team an einer gemeinsamen Lösung arbeiten.

## M1 30 Euro Taschengeld für Jakob? Voll ungerecht!

Julia (18) sitzt am Frühstückstisch mit ihrer Mutter und ihrem Bruder Jakob (14). Es kommt dabei zu folgendem Gespräch:

① **Jakob:** Heute ist der 1. Februar und damit wieder Zeit für mein Taschengeld!

② **Mutter:** Ja, da hast du Recht. Du bekommst deine 30 Euro gleich nach dem Frühstück.

③ **Julia:** Also das verstehe ich nicht. Jakob ist doch erst 14. Warum bekommt er schon 30 Euro Taschengeld? Als ich 14 Jahre alt war, habe ich nur 25 Euro bekommen. Was soll das?



④ **Jakob:** Glaub bloß nicht, dass ich dir Geld abgebe, bloß weil du damals weniger hattest. So läuft das hier nicht.

⑤ **Mutter:** Julia, dass du 14 warst ist ja auch schon 4 Jahre her. Seitdem hat sich die wirtschaftliche Situation nun mal verändert.

⑥ **Julia:** Das stimmt nicht. Du hast mir erst letzte Woche erst erzählt, dass dein Gehalt seit 5 Jahren nicht mehr erhöht wurde. Alles gleich also und die 30 Euro für Jakob deshalb einfach nur ungerecht.

## Arbeitsblatt: Wirkungskette



### AUFGABE 1

- Führt ein Blitzlicht zu folgender Fragestellung durch: Warum bekommt Jakob heute mehr Taschengeld als Julia im selben Alter (M1)? Begründe deine Vermutung in wenigen Worten.
-  Begründe mithilfe des Arbeitsblattes „Wirkungskette“ die Taschengelderhöhung von Jakob. Bringe dazu die Kärtchen auf dem Arbeitsblatt in eine sinnvolle Reihenfolge, indem du sie nummerierst.
-  Nenne konkrete Maßnahmen, durch die Anreize zur Steigerung der gesamtwirtschaftlichen Nachfrage geschaffen werden können. Halte deine Vermutungen schriftlich fest.
-   Beurteilt in Partnerarbeit die folgende Aussage: „Lohnerhöhungen führen zu einer Steigerung der Inflation.“ Gehe in deiner Antwort auch darauf ein, warum gerade während einer Inflation von den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern höhere Löhne gefordert werden. Nutze dazu die Informationen des Arbeitsblattes „Wirkungskette“.



### Die Inflationsrate – unterwegs mit einer Preisermittlerin

Der tägliche Gang durch die Geschäfte gehört zu ihrem Job. Marina ist Preisermittlerin für das Statistische Landesamt. Einen Tag lang begleitet sie das Filmteam durch Supermärkte und Elektronikfachgeschäfte. Doch welche Daten erhebt Marina genau? Sucht sie sich die Produkte selbst aus oder wird ihr die Auswahl vorgegeben? Und was passiert, wenn es kein gleichwertiges Produkt zu dem vom Vorjahr mehr gibt? Im Statistischen Bundesamt in Wiesbaden laufen die Daten aus ganz Deutschland zusammen und werden weiterverarbeitet. Der Film zeigt, wie der Verbraucherpreisindex berechnet wird und warum es für viele Akteure einer Volkswirtschaft so wichtig ist zu wissen, wie sich die Preise entwickeln.

## Arbeitsblatt: Leitfragen

1. Wie werden die Preisveränderungen ermittelt?



2. Was ist der Warenkorb und wie werden die Güterkategorien im Warenkorb festgelegt?



3. Was ist der Verbraucherpreisindex (Mehrzahl: Verbraucherpreisindices)?

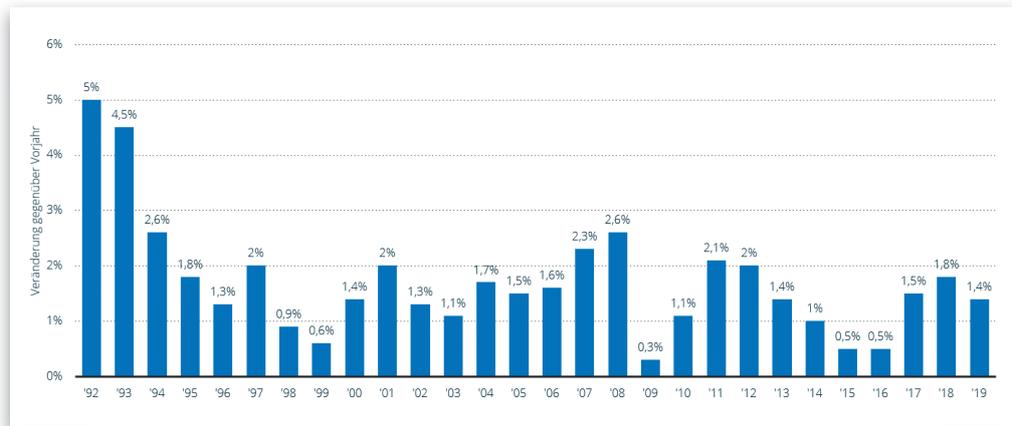
4. Was ist die Inflationsrate?



5. Wer interessiert sich für den Verbraucherpreisindex? Nenne mindestens drei konkrete Personengruppen/Institutionen.

6. Was ist die Zielgröße der Inflation?

## M2 Inflationsrate in Deutschland



© statista 2020

### AUFGABE 2

a) Lies dir zunächst die Fragen des Arbeitsblattes „Leitfragen“ durch. Schau dir anschließend den zugehörigen Film aufmerksam an und beantworte währenddessen stichpunktartig die Fragen des Arbeitsblattes.



b) Überprüfe mithilfe der Daten aus M2 rechnerisch, ob das im Jahr 2020 an Jakob ausgezahlte Taschengeld (M1) gerechtfertigt ist. Nimm dabei an, dass Julia im Jahr 2016 14 Jahre alt war und eine Taschengeldanpassung stets am Jahresende auf Basis der zurückliegenden Inflationsrate erfolgt.

## Arbeitsblatt: Preisniveaustabilität in Scholiland

In Scholiland gibt es lediglich Schokolade und Limo zu kaufen. Deshalb besteht auch der in diesem Land für die Berechnung der Inflationsrate herangezogene Warenkorb lediglich aus diesen beiden Waren.

	Basisjahr	Berichtsjahr
<b>Gekaufte Schokolade (Anzahl)</b>	11 Stück	11 Stück
<b>Gesamtpreis Schokolade</b>	11 Euro	14 Euro
<b>Gekaufte Limo (Anzahl)</b>	26 Stück	26 Stück
<b>Gesamtpreis Limo</b>	39 Euro	41 Euro
<b>Gesamtausgaben (Schokolade + Limo)</b>	50 Euro (= 11 Euro + 39 Euro)	55 Euro (= 14 Euro + 41 Euro)
<b>Verbraucherpreisindex</b>	100	
<b>Inflationsrate</b>		

Platz für Nebenrechnungen:

## DEFINITION

### Das Basisjahr

Der in einem Basisjahr ermittelte Wert dient als allgemeine Rechenbasis für die Werte in den folgenden Berichtsjahren. Das Basisjahr wird dabei regelmäßig (d.h. nach Ablauf von beispielsweise fünf Jahren) neu bestimmt. So sollen neue Entwicklungen (z. B. verändertes Angebot von Waren und Dienstleistungen, verändertes Konsumverhalten, ...) berücksichtigt und damit die Aussagekraft erhöht werden.

### Der Verbraucherpreisindex

Der Verbraucherpreisindex stellt die durchschnittliche Preisveränderung der sich im Warenkorb befindenden Waren und Dienstleistung dar. Der im Basisjahr ermittelte Wert des Warenkorbs wird dabei mit einem Verbraucherpreisindex von 100 gleichgesetzt. Mithilfe eines Dreisatzes kann so der Verbraucherpreisindex des Berichtsjahres ermittelt werden. Dabei gilt:

$$\begin{array}{l} \text{Warenkorb (Basisjahr)} \quad = 100 \\ \text{Warenkorb (Berichtsjahr)} \quad = x \end{array}$$

Der in Prozent ausgedrückte Unterschied zwischen den beiden Verbraucherpreisindices stellt dabei die Inflationsrate dar.

## AUFGABE 3



Berechne den Verbraucherpreisindex sowie die Inflationsrate im Berichtsjahr von Scholiland. Trage die ermittelten Werte in das Arbeitsblatt Preisniveaustabilität in Scholiland ein.

## M3 Deutschland 1923



Was dem Journalisten Eugeni Xammar widerfuhr, darf man wohl Reporter-glück nennen. Im Herbst 1922 schickte ihn Barcelonas Tageszeitung „La Veu de Catalunya“ in einem geschichtlichen Moment nach Berlin: Die deutsche Finanzordnung kollabierte, und die Mark begann sich in Luft aufzulösen. [...]

„Jede Woche steigen die Preise für Straßenbahn und Rindfleisch, Theater und Schule, Zeitung und Friseure, Zucker und Speck“, schrieb Xammar im Februar 1923. „Das hat zur Folge, dass niemand weiß, wie lange das Geld reichen wird, das er in Händen hält, und die Menschen in ständiger Unruhe leben, dass niemand an etwas anderes denkt als ans Essen und Trinken, ans Kaufen und Verkaufen, und dass es in ganz Berlin nur ein Gesprächsthema gibt: [D]en Dollar, die Mark, die Preise ... [...].“

Fast jeden Tag sandte der Katalane neue Geschichten von der **Hyperinflation** in seine Heimat – Berichte vom alltäglichen Wahnsinn in einem Land, dessen Währung [verrücktspielte]. Zu Kriegsbeginn 1914 hatte ein Dollar noch 4,20 Mark gekostet. [...] Im November gab es für einen Dollar 4,2 Billionen Mark. [...]

Kaum jemand begriff, was da geschehen war. Vieles klingt auch heute [...] geradezu unglaublich. Da verkauft eine Familie ihr Haus und will nach Amerika auswandern, muss aber am Hamburger Hafen feststellen, dass [dieses] Geld nicht mehr für die Überfahrt reicht, ja nicht einmal für das Ticket zurück nach Hause. Da trinkt ein Café-Besucher zwei Tassen Kaffee für je 5000 Mark, erhält aber eine Rechnung über 14 000 Mark, Begründung: Dann hätte er beide Tassen gleichzeitig bestellen müssen, in der Zwischenzeit sei der Preis gestiegen. [...] Zigtausend Prozent betrug damals die Inflationsrate – im Monat. Und das zu einer Zeit ohne Taschenrechner. [...] In der Tat schien nichts mehr sicher, alle Ordnung ging verloren und mit ihr das Vertrauen in die Republik, die Demokratie, überhaupt in die Zukunft. Was sollte man auch erwarten, wenn sich ein Großteil der Bürger seiner Ersparnisse beraubt sah, während der Staat sich seiner Schulden entledigen konnte [...].

Alexander Jung, *Als die Mark vernichtet wurde*, Spiegel.de, 31.7.2009

### kollabieren

= hier: zusammenbrechen

### Mark

= auch: D-Mark; ehemalige Währung in Deutschland

## AUFGABE 4



a) Lies dir M1 aufmerksam durch. Besprich anschließend unklare Textstellen und Begriffe zunächst mit deiner Sitznachbarin/deinem Sitznachbar. Bittet bei Bedarf eure Lehrkraft um Hilfe.

b) Beurteile auf Basis der Informationen aus M3 die Bedeutung von Preisniveaustabilität aus Sicht von KonsumentInnen/Konsumenten, SparerInnen/Sparern und SchuldnerInnen/Schuldnern.



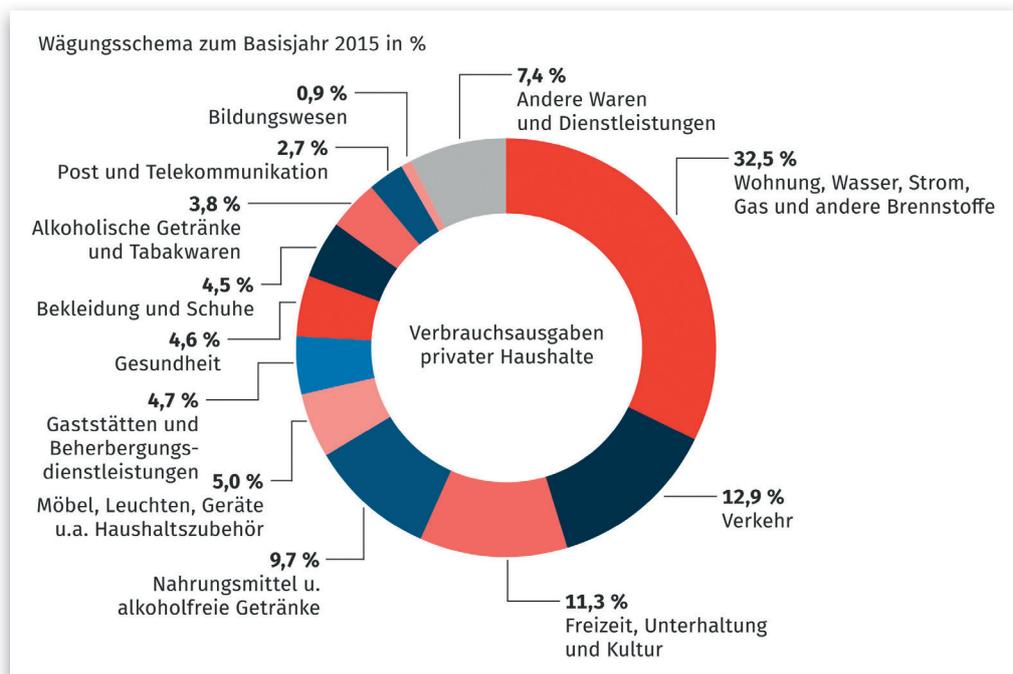
c) Erkläre, warum die Preisniveaustabilität eines der Ziele des magischen Vierecks ist.

## M4 Was ist der Warenkorb?

Beim Warenkorb handelt es sich um eine Auswahl von ca. 650 Waren und Dienstleistungen, deren Preise für die Ermittlung des Preisindex und schließlich der Inflationsrate herangezogen werden. Jeder Ware und Dienstleistung wird dabei eine Gewichtung (= Wägungsanteil) zugeordnet, die sich aus dem dafür ausgegebenen Einkommensanteil ableitet. Dabei gilt: Je höher der verwendete Einkommensanteil, desto höher die Gewichtung und damit dessen Einfluss auf den Preisindex. Um die Informationsvielfalt zu strukturieren und nach außen möglichst übersichtlich zu gestalten, werden die einzelnen Waren und Dienstleistungen in der sogenannten „oberen Ebene des Warenkorbs“ zu Güterkategorien zusammengefasst und die für die jeweilige Güterkategorie ermittelte Gewichtung angegeben.

Um eine möglichst hohe Aussagekraft des Preisindex und der Inflationsrate zu gewährleisten, werden die Waren und Dienstleistungen im Warenkorb sowie deren Preise regelmäßig aktualisiert. Die Aktualisierung des Wägungsschemas und damit der Gewichtung der jeweiligen Preisveränderung erfolgt hingegen alle fünf Jahre.

## M5 Die Gewichtung des Warenkorbs



© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2019

## AUFGABE 5



a) Stelle deinen eigenen Warenkorb aus Gütern und Dienstleistungen zusammen, die du innerhalb eines Monats kaufst und in Anspruch nimmst. Bestimme dabei auch, wie viel Prozent deines monatlichen Taschengeldes du (geschätzt) dafür aus gibst. Vergleiche deine Ergebnisse anschließend mit deiner Sitznachbarin/deinem Sitznachbarn.



b) Entscheide selbstständig darüber, ob du die folgende Aufgabe alleine oder in Partnerarbeit lösen möchtest:  
Beurteile den für die Berechnung des Verbraucherpreisindex herangezogenen Warenkorb (M4) sowie dessen Gewichtung (M5) kritisch. Greife dabei auf deine Erkenntnisse aus Teilaufgabe a), den Informationen aus dem Definitionskasten „Warenkorb“ sowie dem Arbeitsblatt „Leitfragen“ zurück.